VERORDNUNG (EG) Nr. 2023/95 DER KOMMISSION

vom 21. August 1995

zur übergangsweisen Anpassung der in der Verordnung (EWG) Nr. 2245/90 vorgesehenen Sonderregelungen für die Einfuhr von Getreidesubstitutionserzeugnissen und Verarbeitungserzeugnissen aus Getreide und Reis zur Anwendung des im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde getroffenen Übereinkommens über die Landwirtschaft

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte (1), insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 des Rates vom 5. März 1990 über die Regelung für landwirtschaftliche Erzeugnisse und bestimmte aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren mit Ursprung in den AKP-Staaten oder in den überseeischen Ländern und Gebieten (ÜLG) (2), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2484/94 (3), ist für Einfuhren in die Gemeinschaft von bestimmten Getreidesubstitutionserzeugnissen und bestimmten Verarbeitungserzeugnissen aus Getreide und Reis mit Ursprung in den AKP-Staaten oder den ÜLG die Befreiung von Zöllen und vom festen Teilbetrag der Abschöpfung sowie die Herabsetzung des beweglichen Teilbetrags der Abschöpfung bzw. die Befreiung davon vorgesehen.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2245/90 der Kommission vom 31. Juli 1990 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Erzeugnisse der KN-Codes 0714 10 91 und 0714 90 11 mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean (AKP) oder in den überseeischen Ländern und Gebieten (ÜLG) (4), geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1515/95 (5), wurden die Durchführungsbestimmungen zu dieser Regelung erlassen.

Gemäß Artikel 101 Absatz 1 des Beschlusses 91/482/EWG des Rates vom 25. Juli 1991 über die Assoziation der überseeischen Länder und Gebiete mit der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (6) sind Waren mit Ursprung in den ÜLG frei von Zöllen und Abgaben gleicher Wirkung zur Einfuhr in die Gemeinschaft zugelassen.

Gemäß dem im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde getroffenen Übereinkommen über die Landwirtschaft (7) hat sich die Gemeinschaft verpflichtet, die variablen Abschöpfungen zu tarifizieren und sie zum 1. Juli 1995 durch Zölle zu ersetzen. Diese Ersetzung droht die Sonderregelungen undurchführbar zu machen. Bis zum Abschluß neuer Vereinbarungen mit den betreffenden Ländern muß die obengenannte Verordnung (EWG) Nr. 2245/90 daher übergangsweise angepaßt werden, wobei die Regelungen im wesentlichen beizubehalten sind.

Zu diesem Zweck ist die Drittländern gewährte Befreiung vom festen Teilbetrag der Abschöpfung auf die ab 1. Juli geltenden Zölle anzuwenden. Um die Interessen der Ausfuhrländer nicht zu beeinträchtigen, ist es außerdem erforderlich, das den beweglichen Teilbetrag der Abschöpfung betreffende Zugeständnis durch eine pauschale vollständige oder teilweise Herabsetzung des Einfuhrzolls zu ersetzen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Getreide —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 2245/90 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 1 wird durch folgende Artikel ersetzt.

„*Artikel 1*

(1) Zur Anwendung von Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 715/90 gelten für die Einfuhr von Erzeugnissen gemäß Anhang A der Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates (*) sowie von Erzeugnissen gemäß Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe c) der Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 des Rates (**) mit Ursprung in den AKP-Staaten die im Anhang dieser Verordnung genannten Zölle.

(2) Unbeschadet von Absatz 1 werden die ermäßigten Zölle, die auf die Einfuhr der nachstehend genannten Erzeugnisse mit Ursprung in den AKP-Staaten anwendbar sind, herabgesetzt um

— 2,19 ECU je 1 000 kg für Erzeugnisse der KN-Codes 0714 10 99 und 0714 90 19, ausgenommen Wurzeln und Knollen von Maranta;

(1) ABl. Nr. L 349 vom 31. 12. 1994, S. 105.
(2) ABl. Nr. L 84 vom 30. 3. 1990, S. 85.
(3) ABl. Nr. L 265 vom 15. 10. 1994, S. 3.
(4) ABl. Nr. L 203 vom 1. 8. 1990, S. 47.
(5) ABl. Nr. L 147 vom 30. 6. 1995, S. 46.
(6) ABl. Nr. L 263 vom 19. 9. 1991, S. 1.
(7) ABl. Nr. L 336 vom 23. 12. 1994, S. 22.

— 4,38 ECU je 1 000 kg für Erzeugnisse der KN-Codes 0714 10 10 und 1106 20, ausgenommen Mehl und Grieß von Maranta;

— 50 % für Erzeugnisse der KN-Codes 1108 14 00 und 1108 19 90, ausgenommen Stärke von Maranta.

(3) Abweichend von Absatz 1 werden auf die Einfuhr der nachstehend genannten Erzeugnisse mit Ursprung in den AKP-Staaten keine Zölle erhoben:

— Erzeugnisse des KN-Codes 0714 10 91,

— Erzeugnisse des KN-Codes 0714 90 11 sowie Wurzeln von Maranta des KN-Codes ex 0714 90 19,

— Grieß und Mehl von Maranta des KN-Codes ex 1106 20,

— Stärke von Maranta des KN-Codes ex 1108 19 90.

Artikel 1a

Die Artikel 2 bis 8 enthalten die Bestimmungen für die Regelung der Einfuhr von

— Erzeugnissen der KN-Codes 0714 10 91 und 0714 90 11 mit Ursprung in den AKP-Staaten in die Gemeinschaft (Titel I),

— Erzeugnissen des KN-Codes 0714 90 11 mit Ursprung in den AKP-Staaten und den ÜLG in die französischen überseeischen Departements (Titel II).

(*) ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.
(**) ABl. Nr. L 166 vom 25. 6. 1976, S. 1."

2. In Artikel 2 Absatz 2 und Artikel 4 Absatz 3 wird das Wort „Einfuhrzoll" jeweils ersetzt durch „im Gemeinsamen Zolltarif festgesetzten Zoll".

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt vom 1. Juli 1995 bis zum 30. Juni 1996.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 21. August 1995

Für die Kommission

Karel VAN MIERT

Mitglied der Kommission

ANHANG

KN-Code	Warenbezeichnung	anwendbar
1	2	3
0714	Wurzeln oder Knollen von Maniok, Maranta und Salep, Topinambur, Süßkartoffeln und ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Gehalt an Stärke oder Inulin, frisch oder getrocknet, auch in Stücken oder in Form von Pellets ; Mark des Sagobaumes :	
0714 10	– Wurzeln oder Knollen von Maniok :	
0714 10 10	– – Pellets von Mehl oder Grieß	13,5 ECU/100 kg/netto
	– – andere :	
0714 10 91	– – – von den zum menschlichen Verzehr verwendeten Arten, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 28 kg oder weniger, entweder frisch und ganz, oder gefroren ohne Haut, auch in Stücke geschnitten	13,5 ECU/100 kg/netto
0714 10 99	– – – andere	13,5 ECU/100 kg/netto
0714 90	– andere :	
	– – Wurzeln ohne Knollen von Maranta und Salep und ähnliche Wurzeln und Knollen mit hohem Stärkegehalt :	
0714 90 11	– – – von den zum menschlichen Verzehr verwendeten Arten, in unmittelbaren Umschließungen mit einem Gewicht des Inhalts von 28 kg oder weniger, entweder frisch und ganz, oder gefroren ohne Haut, auch in Stücke geschnitten	13,5 ECU/100 kg/netto
0714 90 19	– – – andere	13,5 ECU/100 kg/netto
1102	Mehl von anderem Getreide als Weizen oder Mengkorn (1) :	
1102 20	– von Mais :	
1102 20 10	– – mit einem Fettgehalt von 1,5 GHT oder weniger	247,4 ECU/Tonne
1102 20 90	– – anderes	140,2 ECU/Tonne
1102 30 00	– von Reis	198,6 ECU/Tonne
1102 90	– anderes :	
1102 90 10	– – von Gerste	243,7 ECU/Tonne
1102 90 30	– – von Hafer	234,3 ECU/Tonne
1102 90 90	– – anderes	140,2 ECU/Tonne
1103	Grobgrieß, Feingrieß und Pellets von Getreide (1) :	
	– Grobgrieß und Feingrieß :	
1103 12 00	– – von Hafer	234,3 ECU/Tonne
1103 13	– – von Mais :	
1103 13 10	– – – mit einem Fettgehalt von 1,5 GHT oder weniger	247,4 ECU/Tonne
1103 13 90	– – – anderer	140,2 ECU/Tonne
1103 14 00	– – von Reis	198,5 ECU/Tonne
1103 19	– – von anderem Getreide :	
1103 19 10	– – – von Roggen	243,7 ECU/Tonne
1103 19 30	– – – von Gerste	243,7 ECU/Tonne
1103 19 90	– – – anderer	140,2 ECU/Tonne
	– „Pellets“ :	
1103 21 00	– – von Weizen	250,3 ECU/Tonne
1103 29	– – von anderem Getreide :	
1103 29 10	– – – von Roggen	243,7 ECU/Tonne
1103 29 20	– – – von Gerste	243,7 ECU/Tonne
1103 29 30	– – – von Hafer	234,3 ECU/Tonne
1103 29 40	– – – von Mais	247,4 ECU/Tonne
1103 29 50	– – – von Reis	198,5 ECU/Tonne
1103 29 90	– – – andere	140,2 ECU/Tonne

KN-Code	Warenbezeichnung	anwendbar
1	2	3
1104	Getreidekörner, anders bearbeitet (z. B. geschält, gequetscht, als Flocken, perlförmig geschliffen, geschnitten oder geschrotet), ausgenommen Reis der Position 1006; Getreidekeime, ganz, gequetscht, als Flocken oder gemahlen [1]:	
	– Getreidekörner, gequetscht oder als Flocken:	
1104 11	– – von Gerste:	
1104 11 10	– – – gequetscht	138,3 ECU/Tonne
1104 11 90	– – – als Flocken	270,9 ECU/Tonne
1104 12	– – von Hafer:	
1104 12 10	– – – gequetscht	132,7 ECU/Tonne
1104 12 90	– – – als Flocken	260,6 ECU/Tonne
1104 19	– – von anderem Getreide:	
1104 19 10	– – – von Weizen	250,3 ECU/Tonne
1104 19 30	– – – von Roggen	243,7 ECU/Tonne
1104 19 50	– – – von Mais	247,4 ECU/Tonne
	– – – andere:	
1104 19 91	– – – – Reisflocken	336,7 ECU/Tonne
1104 19 99	– – – – andere	247,4 ECU/Tonne
	– Getreidekörner, anders bearbeitet (z. B. geschält, perlförmig geschliffen, geschnitten oder geschrotet):	
1104 21	– – von Gerste:	
1104 21 10	– – – geschält (entspelzt)	217,3 ECU/Tonne
1104 21 30	– – – geschält (entspelzt) und geschnitten oder geschrotet (Grütze)	217,3 ECU/Tonne
1104 21 50	– – – perlförmig geschliffen	339,6 ECU/Tonne
1104 21 90	– – – nur geschrotet	138,3 ECU/Tonne
1104 21 99	– – – andere	138,3 ECU/Tonne
1104 22	– – von Hafer:	
1104 22 10	– – – geschält	234,2 ECU/Tonne
1104 22 30	– – – geschält (entspelzt) und geschnitten oder geschrotet (Grütze)	234,2 ECU/Tonne
1104 22 50	– – – perförmig geschliffen	208,3 ECU/Tonne
1104 22 90	– – – nur geschrotet	132,7 ECU/Tonne
1104 22 99	– – – andere	
	– – – – gestutzt	132,7 ECU/Tonne
	– – – – – andere	132,7 ECU/Tonne
1104 23	– – von Mais:	
1104 23 10	– – – geschält, auch geschnitten oder geschrotet	220,1 ECU/Tonne
1104 23 30	– – – perförmig geschliffen	220,1 ECU/Tonne
1104 23 90	– – – nur geschrotet	140,2 ECU/Tonne
1104 23 99	– – – andere	140,2 ECU/Tonne
1104 29	– – von anderem Getreide:	
	– – – geschält (entspelzt), auch geschnitten oder geschrotet:	
1104 29 11	– – – – von Weizen	185,3 ECU/Tonne
1104 29 15	– – – – von Roggen	185,3 ECU/Tonne
1104 29 19	– – – – andere	185,3 ECU/Tonne
	– – – perlförmig geschliffen:	
1104 29 31	– – – – von Weizen	222,9 ECU/Tonne
1104 29 35	– – – – von Roggen	222,9 ECU/Tonne
1104 29 39	– – – – andere	222,9 ECU/Tonne

KN-Code	Warenbezeichnung	anwendbar
1	2	3
	– – – nur geschrotet :	
1104 29 51	– – – – von Weizen	142,1 ECU/Tonne
1104 29 55	– – – – von Roggen	138,3 ECU/Tonne
1104 29 59	– – – – andere :	140,2 ECU/Tonne
	– – – andere :	
1104 29 81	– – – – von Weizen	142,1 ECU/Tonne
1104 29 85	– – – – von Roggen	138,3 ECU/Tonne
1104 29 89	– – – – andere	140,2 ECU/Tonne
1104 30	– Getreidekeime, ganz, gequetscht ; als Flocken oder gemahlen :	
1104 30 10	– – von Weizen	103,6 ECU/Tonne
1104 30 90	– – andere	102,7 ECU/Tonne
1106	Mehl und Grieß von trockenen Hülsenfrüchten der Position 0713, von Sagomark und von Wurzeln oder Knollen der Position 0714 ; Mehl, Grieß und Pulver von Erzeugnissen des Kapitels 8 :	
1106 20	– Mehl und Grieß von Sagomark und von Wurzeln oder Knollen der Position 0714 ;	
1106 20 10	– – für die menschliche Ernährung ungenießbar gemacht (2)	135,5 ECU/Tonne
1106 20 90	– – andere	219,6 ECU/Tonne
1108	Stärke ; Inulin :	
	– Stärke :	
1108 11 00	– – von Weizenmehl	304,2 ECU/Tonne
1108 12 00	– – von Mais	219,6 ECU/Tonne
1108 13 00	– – von Kartoffeln	219,6 ECU/Tonne
1108 14 00	– – von Maniok	219,6 ECU/Tonne
1108 19	– – andere Stärke :	
1108 19 10	– – – von Reis	280,5 ECU/Tonne
1108 19 90	– – – andere	219,6 ECU/Tonne
1109 00 00	Kleber von Weizen, auch getrocknet	533 ECU/Tonne
1702	Andere Zucker, einschließlich chemisch reine Lactose, Maltose, Glucose und Fructose, fest ; Zuckersirup, ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen ; Invertzuckercreme, auch mit natürlichem Honig vermischt ; Zucker und Melassen, karamelisiert :	
1702 30	– Glucose und Glucosesirup, keine Fructose enthaltend oder mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von weniger als 20 GHT	
	– – andere :	
	– – – andere	
1702 30 51	– – – – Glucose (Dextrose) als weißes, kristallines Pulver, auch agglomeriert	27,6 ECU/100 kg/netto
1702 30 59	– – – – andere	21,23 ECU/100 kg/netto
1702 30 91	– – – – Glucose (Dextrose) als weißes kristallines Pulver, auch agglomeriert	27,6 ECU/100 kg/netto
1702 30 99	– – – – andere	21,2 ECU/100 kg/netto
1702 40	– Glucose und Glucosesirup, mit einem Gehalt an Fructose, bezogen auf die Trockenmasse, von 20 GHT oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT :	
1702 40 90	– – andere	21,2 ECU/100 kg/netto
1702 90	– andere, einschließlich Invertzucker :	
1702 90 50	– – Maltodextrin und Maltodextrinsirup	21,2 ECU/100 kg/netto
	– – Zucker und Melassen, karamelisiert :	
	– – – andere :	
1702 90 75	– – – – als Pulver, auch agglomeriert	29 ECU/100 kg/netto
1702 90 79	– – – – andere	20,1 ECU/100 kg/netto

KN-Code	Warenbezeichnung	anwendbar
1	2	3
2106	Lebensmittelzubereitungen, anderweit weder genannt noch inbegriffen :	
2106 90	– andere :	
	– – Zuckersirup, aromatisiert oder gefärbt :	
	– – – andere :	
2106 90 55	– – – – Glucose-und Maltodextrinsirup	21,2 ECU/100 kg/netto
2302	Kleie und andere Rückstände, auch in Form von Pellets, vom Sichten, Mahlen oder von anderen Bearbeitungen von Getreide oder Hülsenfrüchten :	
2302 10	– von Mais :	
2302 10 10	– – mit einem Gehalt an Stärke von 35 GHT oder weniger	56,7 ECU/Tonne
2302 10 90	– – andere	123,5 ECU/Tonne
2302 20	– von Reis :	
2302 20 10	– – mit einem Gehalt an Stärke von 35 GHT oder weniger	56,7 ECU/Tonne
2302 20 90	– – andere	123,5 ECU/Tonne
2302 30	– von Weizen :	
2302 30 10	– – mit einem Gehalt an Stärke von 28 GHT oder weniger, vorausgesetzt, daß entweder 10 GHT oder weniger der Ware durch ein Sieb mit einer Maschenweite von 0,2 mm hindurchgehen oder bei einem Siebdurchgang von mehr als 10 GHT der auf die Trockenmasse bezogene Aschegehalt des Siebdurchgangs 1,5 GHT oder mehr beträgt	56,7 ECU/Tonne (1)
2302 30 90	– – andere	123,5 ECU/Tonne (1)
2302 40	– von anderem Getreide :	
2302 40 10	– – mit einem Gehalt an Stärke von 28 GHT oder weniger, vorausgesetzt, daß entweder 10 GHT oder weniger der Ware durch ein Sieb mit einer Maschenweite von 0,2 mm hindurchgehen oder bei einem Siebdurchgang von mehr als 10 GHT der auf die Trockenmasse bezogene Aschegehalt des Siebdurchgangs 1,5 GHT oder mehr beträgt	56,7 ECU/Tonne (1)
2302 40 90	– – andere	123,5 ECU/Tonne (1)
2303	Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände, ausgelaugte Rübenschnitzel, Bagasse und andere Abfälle von der Zuckergewinnung, Treber, Schlempen und Abfälle aus Brauereien oder Brennereien, auch in Form von Pellets :	
2303 10	– Rückstände aus der Stärkegewinnung und ähnliche Rückstände :	
	– – Rückstände aus der Maisstärkegewinnung (ausgenommen eingedicktes Maisquellwasser) mit einem auf die Trockenmasse bezogenen Proteingehalt von :	
2303 10 11	– – – mehr als 40 GHT	251 ECU/Tonne
2309	Zubereitungen von der zur Fütterung verwendeten Art :	
ex 2309 10	– Hunde- und Katzenfutter, in Aufmachungen für den Einzelverkauf :	
	– – Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin oder Maltodextrinsirup der Unterpositionen 1702 30 51 bis 1702 30 99, 1702 40 90, 1702 90 50 und 2106 90 55 oder Stärke oder Milcherzeugnisse enthaltend :	
	– – – Stärke, Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin oder Maltodextrinsirup enthaltend :	
	– – – – keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von 10 GHT oder weniger :	

KN-Code	Warenbezeichnung	anwendbar
1	2	3
2309 10 11	– – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	22,9 ECU/Tonne
2309 10 13	– – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	720,4 ECU/Tonne
2309 10 31	– – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	69,9 ECU/Tonne
2309 10 33	– – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	767,4 ECU/Tonne
2309 10 51	– – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	138,6 ECU/Tonne
2309 10 53	– – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	1 060,8 ECU/Tonne
ex 2309 90	– andere :	
	– – andere :	
	– – – Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin oder Maltodextrinsirup der Unterpositionen 1702 30 51 bis 1702 30 99, 1702 40 90, 1702 90 50 und 2106 90 55 oder Stärke oder Milcherzeugnisse enthaltend :	
	– – – – Stärke, Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin oder Maltodextrinsirup, enthaltend :	
	– – – – – keine Stärke enthaltend oder mit einem Gehalt an Stärke von 10 GHT oder weniger :	
2309 90 31	– – – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	22,9 ECU/Tonne
2309 90 33	– – – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	720,4 ECU/Tonne
2309 90 41	– – – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	69,9 ECU/Tonne
2309 90 43	– – – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	767,4 ECU/Tonne
2309 90 51	– – – – – – keine Milcherzeugnisse enthaltend oder mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von weniger als 10 GHT	138,6 ECU/Tonne
2309 90 53	– – – – – – mit einem Gehalt an Milcherzeugnissen von 10 oder mehr, jedoch weniger als 50 GHT	837 ECU/Tonne

(1) Um die Erzeugnisse der KN-Codes 1102, 1103 und 1104 einerseits und diejenigen der KN-Codes 2302 10 bis 2302 40 andererseits voneinander zu unterscheiden, gelten als Erzeugnisse der KN-Codes 1102, 1103 und 1104 Erzeugnisse, die gleichzeitig folgendes aufweisen :

— Einen Stärkegehalt (bestimmt nach dem abgewandelten polarimetrischen Ewers-Verfahren) von über 45 Gewichtshundertteilen, bezogen auf die Trokkenmasse,

— einen auf die Trockenmasse bezogenen Aschegehalt (abzüglich etwa zugesetzter Mineralstoffe) von höchstens 1,6 GHT für Reis, 2,5 GHT für Weizen und Roggen, 3 GHT für Gerste, 4 GHT für Buchweizen, 5 GHT für Hafer und 2 GHT für andere Getreidearten.

Getreidekeime, auch gemahlen, gehören in jedem Fall zu den KN-Codes 1101 00 00 und 1102.

(2) Die Aufnahme in diese Unterposition unterliegt den Bedingungen der einschlägigen Gemeinschaftsvorschriften.